

Leitthema 2008 – 2010: Gesund oder krank – von Gott geliebt

# GESUNDHEIT– HÖCHSTES GUT?

Programm zur „Woche für das Leben 2008“ vom 05.- 12.04.2008  
im Evang. Kirchenbezirk und der Kath. Seelsorgeeinheit Tübingen

**So. 06.04.2008 9.30 Uhr Gesundheit – höchstes Gut?**

Eröffnungsgottesdienst zur „Woche für das Leben 2008“ gestaltet von der Kontaktgruppe für psychisch kranke Menschen Rottenburg unter der Leitung von Pfarrerin Andrea Stübler.

Evang. Kirche Rottenburg, Kirchgasse 16

**Di. 08.04.2008 17.30 Uhr Alkoholismus**

Vernichtend für Betroffene, hoffnungslos für Angehörige? Wie kann Befreiung von der krankmachenden Sucht geschehen? Elke Mildner zeigt Wege, Methoden und Hilfen und sucht eine Antwort auf die Klage: wo ist Gott in diesem Elend?

Katakombe Rottenburg, Klostersgasse 9

**Mi. 09.04.2008 17.30 Uhr Hauptsache gesund?!**

„Wenn das die Hauptsache wäre, müsste ich den ganzen Tag Trübsal blasen“, so eine lebensmutige chronisch kranke Frau. Dr. Beate Jakob fragt nach dem Wert der Gesundheit und dem Umgang mit Krankheit in der Bibel und was die Theologie dazu sagt.

Evang. Gemeindehaus Lamm Tübingen, Am Markt 7

**Fr. 11.04.2008 15.00 Uhr Was macht eigentlich ... die unabhängige Patientenberatung?**

Pfarrer i. R. Peter Häußler, Mitbegründer und Vorstand der Unabhängigen Patientenberatung Tübingen e.V. stellt das vielfältige Angebot der Beratungsstelle vor.

Hirsch-Begegnungsstätte für Ältere Tübingen, Hirschgasse 9



Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

V.i.S.d.P.:

Reinhold Gieringer, Katholisches Bildungswerk Rottenburg  
Karola Vollmer, Evangelisches Kreisbildungswerk Tübingen